

Hamburg: MetroBus-Linie 27 - Anpassung von Bushaltestellen



In den letzten Jahren sind die Fahrgastzahlen im Busverkehr in Hamburg stetig gestiegen. Auf der MetroBus-Linie 27 hat sich die Nachfrage zunehmend der Kapazitätsgrenze genähert bzw. diese bereits überschritten. Daher werden seit dem Fahrplanwechsel 2013/2014 auf der MetroBus-Linie 27 statt Standardbussen Gelenkbusse eingesetzt.

Aufgrund der Umstellung auf den Gelenkbusbetrieb sowie des teilweise sehr schlechten baulichen Zustandes der Haltestellen wurden zum Teil umfangreiche Umbaumaßnahmen an den Haltestellen

- Rahlstedter Weg (Mitte)
 - Stemmshay
 - Studio Hamburg
 - Schweidnitzer Straße
 - Schiffbeker Höhe
- erforderlich.

Mit dem notwendigen Umbau werden die Haltestellen auch barrierefrei ausgebaut.

Wesentliche Bestandteile der Planung waren:

- Grundsätzliche Untersuchung der Haltestellenform nach HBS
- Prüfung der Lage der Haltestellen unter Beachtung der örtlichen Gegebenheiten wie Schulen, Lichtsignalanlagen, Baumbestand
- Untersuchung der Radverkehrsführungen
- Für die Leitungsplanung wurden auf Basis des Leitungsbestandes koordinierte Leitungstrassenpläne erstellt.
- Die Bauphasen- und Verkehrsführungspläne mussten die Aufrechterhaltung des fließenden Verkehrs und die Belange der anliegenden Geschäfte und Anwohner berücksichtigen.

Auftraggeber

Landesbetrieb Straßen Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg

Bearbeitungszeitraum

2014 - 2017

Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen
Lph 1-6
Leitungstrassenplanung
Verkehrsführungsplanung
Bauphasenplanung

Ausführungszeitraum

2017 - 2019